

# Inhalt

---

**Danksagung** ..... 9

**1. Eine Einleitung** ..... 13

1.1 Gender und Care. Theoretische Verortungen ..... 16

1.2 Trans und nicht-binäre Sorge als Forschungsfeld ..... 21

1.3 Geschlechterordnungen in Bewegung ..... 26

1.4 Leitende Fragen und Aufbau des Buches ..... 30

**2. Sorgende Ethnographie und Geschlechtliche Zusammenarbeit** ..... 35

2.1 Insider-Ethnographie queeren und Forschungsumwege gehen ..... 36

2.2 Zwischen Aktivismus und Wissenschaft.  
Engagierte Ethnographie in trans und nicht-binären Räumen ..... 45

2.3 Sorgende Ethnographie als Forschungsstrategie ..... 50

2.4 Suizid und Co-Schmerz.  
Forschungsethische Herausforderungen Sorgender Ethnographie ..... 55

2.5 Geschlechtliche Zusammenarbeit als queere Forschungspraxis ..... 59

2.6 »Forscht mit uns, nicht über uns.« ..... 65

2.7 Zusammenfassung ..... 69

**3. »Da wirst du von mir eine ganz andere Geschichte hören.«**

**Trans Prekarität, Klasse und Care** ..... 71

3.1 »Ich mache hier einfach meinen kleinen Beitrag.«  
Trans Prekarität, Care und Metronormativität ..... 73

3.2 »Trans war für mich ein Ausstieg.«  
Als erwerbslose nicht-binäre Person Care organisieren ..... 83

3.3 »Die haben Geld, aber niemanden, der sie begleitet.«  
Trans Sorgeketten ..... 89

3.4 Queere ökonomische Gerechtigkeit. Praktiken der Ent\_Prekarisierung ..... 96

3.5	Zusammenfassung .....	99
<b>4.</b>	<b>Zwischen selbstsorgender Fürsorge und Selbstunternehmer_innentum .....</b>	<b>101</b>
4.1	»Wie willst du durch die Welt gehen?« Butch-Care zwischen Selbstheilung und Selbstunternehmer_innentum .....	104
4.2	Von Spendendosen und trans_formativer Arbeit. Für_Sorge in einer Stimmgruppe .....	112
4.3	»Weniger denken, mehr fühlen.« Experimentelle trans Körperarbeit als Care-Aktivismus .....	117
4.4	»Wir werden stärker, wenn wir uns umeinander kümmern.« Selbstbestimmte Trans-Fürsorge .....	125
4.5	Zusammenfassung .....	132
<b>5.</b>	<b>Care jenseits von Transnormativität – nicht-binäre Für- und Selbstsorge ...</b>	<b>137</b>
5.1	Nicht-binärer Aktivismus als Raum der Trans_formation .....	139
5.2	»Wir denken miteinander auf Umwegen.« Trans_formative Sorgearbeit am Küchentisch .....	147
5.3	»Deswegen brauchen wir Selbstsorge: weil die Gesellschaft uns so wenig unterstützt.« Sorgearbeit für nicht-binäres Wohlergehen .....	152
5.4	Begleitender Austausch, Transitionszuarbeit und Trans-Sibling-Care als Geschlechterarbeit .....	159
5.5	Zusammenfassung .....	166
<b>6.</b>	<b>Sorgende trans Gemeinschaften aufbauen – von der Isolation zur Kollektivierung von Care .....</b>	<b>169</b>
6.1	Sorgende trans Gemeinschaften aufbauen. Fürsorge-Netze und Mikrozellen ....	172
6.2	»Aus der Vereinzelung raus.« Transpädagogische Sorgearbeit gegen Isolation und für einen anderen Blick auf Geschlecht .....	176
6.3	»Trans-Hilfe hat den Weg zur Selbstfindung ausgebaut, ausgesteckt mit Wegweisern und Steighilfen.« Wege der Institutionalisierung .....	181
6.4	<i>Becoming trans-professional</i> . Ein Weg vom Betroffenen zum Experten .....	186
6.5	Hängematte, Durchlaufstation oder Aktivist_innenschmiede? .....	191
6.6	Fürsorge unter trans Aktivist_innen .....	193
6.7	Zusammenfassung .....	196

<b>7. Wege in eine sorgende Zukunft – Trans_formation durch Care</b> .....	199
7.1 »Es kann auch um mich gehen, während ich andere unterstütze.« Sorgepraktiken des Zukünftigen .....	201
7.2 Trans und nicht-binäre Zukünfte zwischen ökonomischer, körperlicher und rechtlicher Trans_formation .....	211
7.3 Ist die Zukunft nicht-binär? .....	217
7.4 Zusammenfassung .....	220
<b>8. Für_Sorge trans_formieren! Fazit und Ausblick</b> .....	223
8.1 Trans und nicht-binäre Sorgearbeit in der Corona-Pandemie .....	228
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	231
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	251
Interviews .....	251
Feldnotizen .....	252

